

# POLYMECHANIKER/IN



**Jakob Müller AG**  
Systeme und Lösungen für  
Band und Schmaltextilien



# POLYMECHANIKER/IN

## **POLYMECHANIKER / IN EFZ**

Polymechanikerinnen und Polymechaniker verarbeiten Metalle, aber auch Kunst- oder Verbundstoffe zu Werkzeugen, Geräteteilen, Maschinenteilen oder Produktionsvorrichtungen. Sie drehen, fräsen und bohren mit konventionellen Maschinen und führen allgemeine mechanische Arbeiten an der Werkbank aus. Ihnen stehen aber auch moderne computergesteuerte CNC-Maschinen zur Verfügung, die sie programmieren und bedienen.

Die wesentliche Arbeit von Polymechanikerinnen und Polymechanikern ist die Fertigung und Montage von Maschinen, Vorrichtungen und Anlagen. Diese erledigen sie aufgrund von Konstruktionszeichnungen und sie bestimmen auch die Arbeitsschritte. Sie wählen z.B. die richtigen Werkzeuge aus, bestücken die Maschine und machen Testdurchläufe, bis die Einstellungen stimmen. Sie überwachen die Produktion und sind für die Qualität der hergestellten Teile verantwortlich. Diese Berufsleute sind auch bei der Montage und der Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen tätig, oft auch bei der Kundschaft im Ausland.

## **DAUER DER BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG**

4 Jahre

## **PERSÖNLICHE ANFORDERUNGEN**

- Technisches Verständnis
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliches Geschick
- Freude an Physik und Mathematik
- Genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Geduld und Ausdauer
- Teamfähigkeit
- Absolvierte Sekundar- oder Bezirksschule

Während der ersten Lehrhälfte wird in der Grundausbildung ein breites Fundament an Wissen und Können gelegt. Im Zentrum stehen Arbeitstechniken wie manuelle und maschinelle Fertigungstechnik, Montagetechnik, Fügetechnik, Inbetriebnahme, Wartung und fachspezifische Arbeitssicherheit. Abgeschlossen wird das 2. Lehrjahr mit der Teilprüfung.

In der zweiten Lehrhälfte folgt die Schwerpunktausbildung in betrieblichen Tätigkeitsgebieten. In dieser Ausbildungsphase vertiefen die Lernenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten durch exemplarisches Lernen an Produktionsaufträgen und Projekten.

## **BERUFSFACHSCHULUNTERRICHT**

Die Ausbildung an der Berufsfachschule erfolgt nach verschiedenen Profilen. Im Profil G werden grundlegende Anforderungen gestellt, im Profil E erweiterte Anforderungen. Das Profil kann in der Regel während der Lehre gewechselt werden.

## **BERUFSMATURITÄT**

Bei bestandener Aufnahmeprüfung können die Lernenden die Berufsmaturitätsschule besuchen und diese mit der Berufsmatura abschliessen. Die Berufsmatura berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule.

## **BERUFLICHE PERSPEKTIVEN**

Nach Abschluss der Lehre mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis stehen Polymechanikerinnen und Polymechanikern viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Zum Beispiel Prozessfachmann/-frau, eidg. dipl. Industriemeister/in im Maschinen- und Apparatebau, Techniker HF oder Ingenieur FH.

**Für weitere Auskünfte** wenden Sie sich an Fritz Niederhauser, Direktwahl 062 8655 244.

